

Die Notwendigkeit **des Wirtschaftens**

Wir Menschen müssen wirtschaften, weil

- wir unsere Bedürfnisse (Nahrung, Schutz, Unterhaltung) befriedigen müssen bzw. wollen
- die meisten Güter zur Bedürfnisbefriedigung erst hergestellt und bereitgestellt werden müssen
- die meisten Güter relativ knapp sind (d. h. beim Preis von Null ist die Nachfrage größer als das Angebot)
- wir zum Erwerb von Gütern ein Einkommen erzielen müssen
(Es gibt kein Schlaraffenland! Leider...)
- (Nicht erneuerbare) Ressourcen zur Güterherstellung absolut knapp sind (es gibt ein absolutes Limit)
- die Natur als Senke, d. h. als Auffangbecken für Abfälle und Giftstoffe, nicht unbegrenzt belastbar ist.



Autor: Patrick Brehm.

Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung-Nicht kommerziell 4.0 International Lizenz.